

Stadtverwaltung:

Rathaus, Rohanstraße 16, Tel. 0 78 22 / 432-0
 Fax 432-999, Internet: www.ettenheim.de
 E-Mail: stadtverwaltung@ettenheim.de

Bürgerbüro, Tourist-Info und Dienststellen:
 Montag-Mittwoch und Freitag 8.15-12 Uhr
 Montag 14-16 Uhr, Mittwoch 15-18 Uhr
 Donnerstag 8.15-12 Uhr (Bürgerbüro & Tourist-Info)
 Freitag 14-17 Uhr (Bürgerbüro & Tourist-Info)

Ortsverwaltungen:

ALTDORF – Orschweier Straße 8
 Tel. 0 78 22 / 13 31 – Fax 8 67 93 90
 Mo., Di., Do., Fr. 8.15-12, Mi. 15-18 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin:
 Mo. 9-12 Uhr, Mi. 15-18 Uhr oder nach Vereinb.
 E-Mail: ovaltdorf@ettenheim.de

ETTENHEIMMÜNSTER – Münstertalstraße 13, Tel. 0 78 22 / 22 61
 Montag 8.30-11 Uhr, Mittwoch 8.30-11 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin: Do. 16-18 Uhr oder nach Vereinb.
 E-Mail: ovettenheimmuenster@ettenheim.de

MÜNCHWEIER – Kirchberg 3, Tel. 0 78 22 / 22 06
 Fax 89 50 99, E-Mail: ovmuenchweiler@ettenheim.de
 Internet: www.muenchweiler.de

Rathaus: Mo. 8-11, Di. 8-12, Mi. 14-18, Fr. 8-11 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin:
 Dienstag 9-11, Mittwoch 17-19 Uhr oder nach Vereinbarung

WALLBURG – Oberdorfstraße 6, Tel. 0 78 22 / 22 02
 Dienstag 8.30-11.30 Uhr, Donnerstag 8.30-11.30 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin: Di. 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung
 E-Mail: ovwallburg@ettenheim.de

DIE STADT ETTENHEIM INFORMIERT



Auswechslung der Wasserzähler

Die Mitarbeitenden des Wasserwerks werden von April bis Oktober im Stadtgebiet Ettenheim und den Ortschaften wieder die Wasserzähler mit abgelauener Eichgültigkeitsdauer auswechseln.

Der Zählerwechsel ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos und aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen alle 6 Jahre erforderlich.

Durch den Austausch der Wasserzähler wird die Grundlage für eine genaue und rechtssichere Abrechnung geschaffen. Ob man als Eigentümerin und Eigentümer vom Austausch betroffen ist, kann man überprüfen, indem man den Deckel des Wasserzählers öffnet und auf der Innenseite das Eichjahr abliest. Gekennzeichnet mit der Kennziffer M20, Eichjahr 2020.

Für einen reibungslosen Ablauf bittet die Stadtverwaltung darum, den Zutritt zum Wasserzähler freizuhalten, sodass der Zähler zugänglich ist und nicht durch Mobiliar zugestellt bzw. versperrt ist. Die Mitarbeitenden des Wasserwerks können sich auf Verlangen als Beauftragte der Stadt Ettenheim ausweisen. Sollten die Mitarbeitenden niemanden antreffen, wird eine Mitteilung im Briefkasten mit der Bitte um Terminvereinbarung hinterlassen. Bei Rückfragen steht das Wasserwerk, Tel. 07822 / 867720 gerne zur Verfügung.

Hilfstransport aus Ettenheim in die Ukraine unterwegs

Seit Sommer 2023 unterhält Ettenheim eine Solidaritätsstädtepartnerschaft mit Vilkhovetska in der Ukraine. Die Stadt im von Russland angegriffenen Land erlebt die Folgen des Krieges. Gemeinsam mit der Partnerstadt werden regelmäßig konkrete Projekte identifiziert, in denen gezielt Hilfe geleistet werden kann. Mit mehreren Hilfstransporten hat Ettenheim die Stadt in der Westukraine seither unterstützt.

Nach Ostern macht sich erneut ein Hilfstransport aus Ettenheim auf den Weg, um dringend benötigte Güter in die ukrainische Partnerstadt Vilkhovetska zu bringen. Wie Bürgermeister Bruno Metz und Hauptamtsleiterin Julia Zehnle mitteilen, konnten wieder erfolgreich Mittel bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) beantragt werden. Im Rahmen des Programmes hat sich die Stadt Ettenheim in enger Abstimmung mit der Partnerstadt diesmal für die Lieferung eines Minibus mit Rollstuhlrampe entschieden, der ab dem 8. April 2026 von drei Mitgliedern des Seniorenrats überführt wird.

Bereits im vergangenen Jahr hatten die Ehrenamtlichen eine solche Aktion erfolgreich umgesetzt und waren auch diesmal wieder sofort bereit den Transport zu übernehmen. Karl-Heinz Weber, Rudolf Moser und Karl Stiegele brechen nach den Osterfeiertagen zur ungarisch-ukrainischen Grenze auf, um dort wichtige Hilfsgüter an den Bürgermeister sowie Vertreter Vilkhovetskas zu übergeben. Zunächst führt sie der Weg nach Wien, bevor es dann am anderen Tag weiter nach Záhony geht, wo die Übergabe der Hilfsgüter geplant ist. Die Rückreise erfolgt anschließend mit dem Zug über München zurück nach Ettenheim.

Bürgermeister Bruno Metz sprach den Ehrenamtlichen sowie allen Beteiligten seinen herzlichen Dank aus. Ein besonderer Dank gilt Julia Zehnle, Aline Köbele, Roland Weber-Kirn und dem gesamten Organisationsteam, das die Reise vorbereitet hat. Gemeinsam setzt die Stadt Ettenheim damit ein starkes Zeichen der Solidarität und hilft dort, wo Unterstützung am dringendsten benötigt wird.



Neuaufgabe des Stadtplans der Stadt Ettenheim

Die Stadt Ettenheim gibt in Zusammenarbeit mit dem Verlags-Verlag München eine Neuaufgabe ihres offiziellen Stadtplans heraus. Der ansprechend gestaltete Faltpapier ist ein zentrales Medium der städtischen Öffentlichkeitsarbeit und bietet eine wichtige Orientierungshilfe für Bürgerinnen und Bürger, Neubürgerinnen und Neubürger sowie Gäste der Region. Ergänzend wird die Karte an mehreren Standorten im Stadtgebiet als Großformatplan angebracht. Unternehmen, Einrichtungen und Gewerbetreibende haben erneut die Möglichkeit, sich im Rahmen von Inseraten zu präsentieren und ihre Angebote einem breiten Publikum vorzustellen.

Der Stadtplan wird auch digital auf www.stadtplan.net interaktiv veröffentlicht und mit der offiziellen Website der Stadt Ettenheim (www.ettenheim.de) verknüpft. Inserenten profitieren dabei automatisch von einem erweiterten Online-Eintrag mit vielfältigen Darstellungsmöglichkeiten. Neben Kontaktdaten können auch Logos, Öffnungszeiten, Bilder, Videos sowie ausführliche Unternehmensinformationen integriert werden.

Zusätzlich können über eine integrierte Stellenbörse kostenfrei Stellenausschreibungen veröffentlicht werden. Begleitende Maßnahmen in den sozialen Medien, sorgen für eine zusätzliche Reichweite und sprechen weitere Zielgruppen an. Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Anzeigenschaltung ist Frau Gisela Pfingel-Marian vom Verlags-Verlag München. Sie ist telefonisch unter 0160 / 4458419 erreichbar.

Asiatische Hornisse breitet sich weiter aus



Bevölkerung zur Meldung von Königinnen und Nestern aufgerufen

Die Asiatische Hornisse breitet sich trotz umfangreicher Bekämpfungsmaßnahmen des Landes weiter in Baden-Württemberg aus.



QR-Code Meine Umwelt-App.

QR-Code Meldeplattform Asiatische Hornisse.

Sichtungen von Einzelnestern und insbesondere Nester sollen weiterhin ausschließlich über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt gemeldet werden. Dies kann über die Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW) oder über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ erfolgen:

Die Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim prüft die eingehenden Meldungen und gibt bei Nestfunden den Meldenden weitere Instruktionen und unterstützt bei der Vermittlung von sachkundigen Personen für die Nestentfernung.

Für die Beseitigung von Primärnestern im Frühjahr hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Finanzmittel zur Verfügung gestellt, welche durch den Landesverband Badischer Imker e.V. verwaltet werden. So können pro Entfernung eines Primärnestes durch eine sachkundige Person 60 Euro auf Nachweis ausbezahlt werden. Nester mit Arbeiterinnen sollten ausschließlich von sachkundigen Personen mit Schutzausrüstung entfernt werden, da eine Stichgefahr droht!

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt, finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie mit weiteren Details zu Nestern und der Nestentfernung auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vs-papelvelutina>.

Alle Informationen zur Asiatischen Hornisse finden Sie auch auf einem kompakten Informationsblatt der Landesanstalt für Bienenkunde unter https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/fileadmin/einrichtungen/bienenkunde/PDF/Vespa_Velutina/Flyer_DinA5-Velutina_LAB_final.pdf

Die Erlebnisregion Europa-Park Card ist da – Sieben Kommunen starten gemeinsames Vorteilsprogramm

„Gemeinsam für unsere Erlebnisregion“ – unter diesem Motto ist seit dem 01. April 2026 das neue Vorteilsprogramm der Erlebnisregion Europa-Park am Start. Es soll Gästen wie Einheimischen gleichermaßen zugutekommen und die regionale Wirtschaft stärken. Die Karte ist sowohl digital als auch als physische Version verfügbar. Sie ist in allen teilnehmenden Betrieben der gesamten Erlebnisregion sowie in der dazugehörigen App erhältlich. Die bereits erfolgreichen Kartenmodelle in Ettenheim (Ettenheim Card) und Herbolzheim (Herbolzheim Karte) wurden mit Start der EEP-Card in das neue System überführt und erhielten alle erweiterten Funktionen der EEP-Card. Eine begleitende App bietet zusätzlich aktuelle Informationen, Angebote und eine einfache digitale Nutzung der Karte. Das Guthaben auf der EEP-Card ist mindestens drei Jahre lang gültig und verlängert sich bei jeder Nutzung um weitere drei Jahre – ein Vorteil für Nutzer und regionale Betriebe gleichermaßen. Informationen sowie eine Übersicht der teilnehmenden Betriebe gibt es unter www.erlebnisregion-europaparkcard.de oder dem QR-Code.



WOCHENMARKT ETTENHEIM



Ettenheimer Wochenmarkt am Donnerstag, 2. April

Der Wochenmarkt auf dem Marienplatz bietet heute, am Donnerstag, 14 bis 18 Uhr die Möglichkeit, frische, regionale Produkte einzukaufen. Die Besucher erhalten Truthahnfleisch und Wurst, Obst und Gemüse, Naturseifen und Blumen, 3D-Druck, verschiedene Käsevariationen.

Wir bitten um Freihaltung der Parkflächen für die Markthändler. Der Wochenmarktaufbau beginnt um 11 Uhr, es gilt ein absolutes Haltverbot auf den Parkflächen. Zudem ist die Durchfahrt in einem Teilbereich der Festungsstraße zwischen Friedrichstraße und Einfahrt Muschelgasse gesperrt. Wir freuen uns Sie auf unserem schönen Wochenmarkt begrüßen zu dürfen.

Ettenheimer Wochenmarkt: Ersatzmarkt

Statt am Freitag, 3. April, findet der Wochenmarkt am Donnerstag, 2. April, zu den gewohnten Zeiten statt. Am 10. April findet der Wochenmarkt wieder wie gewohnt am Freitag statt. Mit der Bitte um Beachtung!

WIR GRATULIEREN



- **Altdorf**
- 04. April: Vera Schauwecker (75 Jahre).
- 08. April: Heide Rondini (70 Jahre).
- **Ettenheim**
- 02. April: Reintraud Walther (75 Jahre).
- 07. April: Ruth Jäger (70 Jahre).
- **Münchweiler**
- 02. April: Rosmarie Rehm (80 Jahre).
- 03. April: Karl Tränkle (80 Jahre).

ORTSVERWALTUNG ALTDORF



Am **Ostersamstag, 4. April**, veranstaltet der Musikverein Altdorf einen Oster-APéro vor dem Rathaus. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Die Ortsverwaltung wünscht frohe Ostern!

ORTSVERWALTUNG ETTENHEIMMÜNSTER



Sitzung des Ortschaftsrats Ettenheimmünster

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Ettenheimmünster findet am **Mittwoch, 8. April 2026, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung (Münstertalstraße 13, 77955 Ettenheim)** statt.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Bekanntgaben
2. Baugesuche
- 2.1 Weitere Baugesuche
3. Regionalplan Südllicher Oberrhein; erneute 2. Beteiligung zur Teilfortschreibung „Windenergie“; Beschluss einer Stellungnahme
4. Verschiedenes
- 4.1 Sitzungsplan 2. Halbjahr
5. Anträge, Anfragen, Wünsche des Ortschaftsrats Ettenheimmünster
- 5.1 Sachstand
- 5.1.1 Verschiedenes Aczepta
- 5.1.2 Beschilderung Münstertalstraße / Hauptstraße
- 5.1.3 Kiesweg zwischen Büssage und Rathausplatz
- 5.2 Neue Anträge, Anfragen, Wünsche
- 5.2.1 Wanderschild Bushaltestelle Hintertal
6. Frageviertelstunde

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

ORTSVERWALTUNG ETTENHEIMMÜNSTER
 Ackermann, Ortsvorsteherin

Alles zur Sitzung unter: www.ettenheim.ratsinfomanagement.de

ORTSVERWALTUNG MÜNCHWEIER



Ostergrüße

Die Ortsverwaltung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Osterfest und dankt der Narrenzunft für die Osterdekoration auf dem Kreisverkehr.

Ortschaftsratsitzung

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am **Montag, 13. April**, statt.

Buswartehäuschen West

Wie man sehen kann, wurde das morsche Buswartehäuschen abgebrochen und Mitglieder des Vereins Hiddi im Brucktal, darunter Ortschaftsräte, nehmen Pflasterarbeiten vor. Das neue Buswartehäuschen wird, von der Zimmererei Hug, noch in den Osterferien aufgebaut.

ORTSVERWALTUNG WALLBURG



Illegale Müllentsorgung

Im Bereich der Glascontainer am Sportplatz kommt es immer wieder zu Verunreinigungen durch Müll sowie Altkleider.

Für die künftige Entsorgung von Altkleidern, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger die Altkleidercontainer auf den Wertstoffhöfen zu nutzen. Abschließend weisen wir darauf hin, dass die illegale Ablagerung von Kleidung, Sperrmüll oder sonstigen Abfällen eine Ordnungswidrigkeit nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz darstellt und entsprechend zur Anzeige gebracht wird.

Hundekot auf öffentlichen Flächen-
Rücksicht und Pflicht zur Beseitigung

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu Verunreinigungen öffentlicher Wege und Grünanlagen durch Hundekot. Dies ist eine Ordnungswidrigkeit und kann auch gesundheitliche Risiken mit sich bringen. Wir erinnern daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter daran, dass sie verpflichtet sind, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere umgehend zu beseitigen.

INTERESSANTES

Freie Plätze im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ)

Du weißt noch nicht, was du nach der Schule machen möchtest? Das Badische Rote Kreuz sucht engagierte junge Menschen zwischen 18 und 26 Jahren für ein **Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)** bei der Einsatzstelle „Baumschule Brossmer“ im Bereich ökologische Landwirtschaft.

Beginn in der Regel zum 01.09.2026

Ein FÖJ bietet dir die Chance, dich praktisch für Umwelt und Nachhaltigkeit zu engagieren, neue Fähigkeiten zu entdecken und berufliche Perspektiven zu entwickeln. Neben spannenden Tätigkeiten in deiner Einsatzstelle erwarten dich auch regelmäßige Seminarwochen zum Austausch und zur persönlichen Weiterentwicklung.

Das bekommst du im FÖJ:

- monatliches Taschengeld, sowie die Beiträge zur Sozialversicherung
- Anspruch auf Kindergeld
- Begleitung durch unsere Fachkräfte
- neue Erfahrungen, Orientierung und Gemeinschaft

Jetzt informieren und bewerben:

www.drk-baden-freiwilligendienste.de/foej oder persönlich bei Alica Feufel (Tel. 0151 / 50536822, E-Mail: alica.feufel@drk-baden.de).

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

ALTDORF

■ **Spielergebnisse des TTC Altdorf**

Rust - Herren IV 3:9; Steinach-Unterharmersbach - Jungen U11 5:2; Schmieheim - Senioren 3:6; Jungen U11 - Schmieheim 0:7; Jungen U19 II - Oberschopfheim 3:7; Jungen U19 - Aldingen 5:5; Hohberg III - Jungen U19 III 6:4; Friesenheim II - Damen III 6:1; Seelbach-Schuttertal II - Herren V 5:9; Herren II - Oberschopfheim 9:6; Berghaupten - Herren 1:9; Hohberg V - Herren IV 8:8; Herren III - Willstätt II 9:7; Damen II - Offenburg III 0:8

■ **SG Ettenheim/Ringsheim/Altdorf**

Ergebnisse: SG Ohlsbach/Elgersweier - Herren 38:26, HGW Hofweier II - Herren II 30:27, TV Todtnau - Herren III 27:22, HC Emmendingen - Herren IV 22:22, SG Kenzingen/Herbolzheim - C-Jugend 33:18.

■ **SG TG Altdorf/DJK Ettenheim**

Ergebnisse: HSG Hossingen-Meißstetten - Damen 37:29.

■ **Dancing Company Movement - Jahreshauptversammlung**

Jahreshauptversammlung der DC Movement am **Donnerstag, 16. April, um 19 Uhr im Mehrzweckraum der Münchgrundhalle Altdorf.**

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht der Vorsitzenden; 3. Bericht Tanzbetrieb; 4. Bericht der Kassenwartin; 5. Bericht der Kassenprüferin; 6. Entlastung der Kassenwartin und der Vorstandschaft; 7. Vorstellung der Satzungsänderung; 8. Vorstellung der Vereinsordnungen; 9. Anträge und Wünsche; 10. Verschiedenes; 11. Schlussworte.

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung sind bis spätestens eine Woche vor Versammlung beim Vorstand in Textform mit Begründung per E-Mail an kontakt.dcmovement@gmail.com einzureichen. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Dancing Company Movement.

ETTENHEIM

■ **Städtle-Treff heute, 2. April**

Heute, Donnerstag, 2. April, lädt das Altenwerk wieder alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein zum Besuch des Städtle-Treff im Winefeldsaal., Ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen, danach stehen die Ettenheimer Straßennamen im Mittelpunkt der Information.

■ **FC Ettenheim-Altdorf - Spieltag**

Samstag, 4. April: 16 Uhr FC Ettenheim-Altdorf - FV Sulz (in Altdorf).

■ **Noch freie Plätze für die Hüttenwoche an Pfingsten!**

Die Ministranten Ettenheim laden alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 15 Jahren zur Hüttenwoche an Pfingsten ein. Unter dem Motto „Minis große Pause“ erwartet Euch eine Woche voller Abenteuer, Spaß und Gemeinschaft inmitten der Natur. Die Minifreizeit findet vom 24. bis 30. Mai im Frei-

zeithaus Abrahamshof in Wolfach statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 165 Euro für das erste Kind und 140 Euro für jedes weitere Geschwisterkind. Es sind noch wenige freie Plätze verfügbar, die bevorzugt an Kinder und Jugendliche aus Ettenheim und den Stadtteilen vergeben werden. Interessierte können sich per E-Mail unter ministranten.ettenheim@web.de melden.

■ **Schützenverein Ettenheim - Osterhasenschießen 2026**

Der Schützenverein lädt zum Osterhasenschießen an Ostermontag 6. April, ab 10 Uhr ins Schützenhaus ein. Teilnehmen dürfen alle Gäste und Mitglieder ab 12 Jahren mit dem Luftgewehr und Kinder unter 12 mit dem Lichtgewehr. Die Hauptpreise sind Riesenschokoladenhasen. Bei dem Glücksschießen um die Schokoladenhasen geht niemand leer nach Hause. Die Siegerehrung findet gegen 16 Uhr statt. Infos auf www.schuetzenverein-ettenheim.de.

■ **LVE Inline-Skating Kurse**

Der LV Ettenheim bietet folgende 2 Tages-Kurse an: Grundkurse für Kinder werden an den Wochenenden 25./26. April, 16./17. Mai sowie 30./31. Mai angeboten. Erstmals soll es am 4./5. Juli auch einen Eltern-Kind Kurs geben. Dabei kann ein Elternteil zusammen mit dem Kind die Übungen gemeinsam durchführen. Ein Anfängerkurs für Erwachsene (3 Std.) ist für Sonntag, 17. Mai, nachmittags vorgesehen; einen reinen Damenkurs soll es am 13. Juni geben. Neu wird dieses Jahr die Abnahme des Skate-Abzeichens Stufe 1 (ähnlich dem Schwimmabzeichen) angeboten. Dazu gibt es am 14. Juni im Vorfeld der Abnahme noch einen kleinen Kurs, an dem man die Disziplinen üben kann. Die Kinderkurse finden jeweils samstags von 14 bis 16 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr in / an der Herbert-König-Halle in Ettenheim statt. Anmeldung zu Kursen bitte per E-Mail an „inliner@lv-ettenheim.de“. Infos unter www.lv-ettenheim.de.

MÜNCHWEIER

■ **SVM aktuell - Voranzeige**

Sonntag, 12. April

13 Uhr SV Münchweier 2 - SV Grafenhausen 2

15 Uhr SV Münchweier 1 - SV Grafenhausen 2.

■ **Kultur- und Heimatvereins Münchweier - Jahreshauptversammlung**

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kultur- und Heimatvereins Münchweier am **Mittwoch, 15. April, 19 Uhr im Nebensaal des Gasthauses „Rebstock“.** **Tagesordnung:** 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Martina Neubert; 2. Totengedenken; 3. Berichte Zeitraum 2025 der 1. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Rechners und der Rechnungsprüfer; 4. Entlastung des Rechners und der Vorstandschaft; 5. Verschiedenes, Wünsche, Anträge.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind eingeladen. Der Vorstand.

■ **Fördervereins Feuerwehr Münchweier - Jahreshauptversammlung**

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Feuerwehr Münchweier für das Jahr 2025 am **Donnerstag, 16. April, um 20 Uhr im Gerätehaus Münchweier** statt. **Tagesordnung:** 1. Begrüßung; 2. Jahresbericht des Schriftführers; 3. Jahresbericht des Kassenverwalters; 4. Jahresbericht des Vorsitzenden; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Neuwahlen; 7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Zu unserer Jahreshauptversammlung lade ich Sie recht herzlich ein. Florian Bühler, 1. Vorsitzender.

■ **Gelruewe-Ritter Münchweier - Jahreshauptversammlung**

Einladung an alle Mitglieder, Interessierte und Freunde zur Jahreshauptversammlung der Gelruewe-Ritter Münchweier am **Sonntag, 19. April, um 19 Uhr im Gasthaus Rebstock in Münchweier.** Die Versammlung wird im Außenbereich abgehalten.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorstand; 2. Ehrung der Mitglieder; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Bericht der Rechnerin; 5. Stellungnahme der Kassenprüferinnen; 6. Bericht der Häs- und Kleiderwartin; 7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft; 8. Jubiläum 2027; 9. Wünsche und Anträge; 10. Verschiedenes

Wünsche und Anträge können bei Hannah Sutterer (schriftfuehrer@gelruewe.de) eingereicht werden. Unter dem Punkt Verschiedenes werden u.a. die „Sommertermine 2026“ und das „Hüttenwochenende 2026“ durchgesprochen. Die Vorstandschaft der Gelruewe-Ritter freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung.

■ **Altpapiersammlung des DRK OV Münchweier-Wallburg am 18. April in Wallburg**

Bitte sammeln Sie für unseren OV Münchweier-Wallburg, der Erlös kommt sowohl unserer Jugend als auch unseren Dienst am Nächsten zugute. Stellen Sie das Papier bitte gebündelt bis 7.30 Uhr gut sichtbar an die Straße. Vielen Dank, Ihr DRK OV Münchweier-Wallburg

■ **DRK Ortsverein Münchweier-Wallburg - Jahreshauptversammlung**

Hiermit laden wir die Bevölkerung von Münchweier und Wallburg recht herzlich zur Jahreshauptversammlung 2026 des DRK Ortsvereins Münchweier-Wallburg am **Samstag, 18. April, um 18 Uhr in das Sportheim des SV Münchweier** ein.

Die **Tagesordnung** sieht folgende Punkte vor: 1. Begrüßung durch den Vorstand; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Kassenwarts; 5. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Kassenwarts; 6. Vorstellung Haushaltsplan 2026; 7. Bericht der Bereitschaftsleitung; 8. Bericht JRK; 9. Bericht Alterskameraden; 10. Entlastung der Vorstandschaft; 11. Neuwahlen; 12. Ehrungen; 13. Anträge/Sonstiges/Grußworte.

DRK Ortsverein Münchweier-Wallburg, der Vorstand.

WALLBURG

■ **Wilde Christen Wallburg - Generalversammlung**

Herzliche Einladung zur Generalversammlung der Wilden Christen Wallburg am Samstag, 18. April, um 19 Uhr im Vereinszimmer. Außer dem Kassenprüfer finden keine Wahlen statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den OZM Kevin Breig; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Zunftschreibers; 4. Bericht des Schatzmeisterteams; 5. Entlastung des Schatzmeisterteams; 6. Entlastung der Vorstandschaft; 7. Ausscheiden eines Kassenprüfers; 8. Wahl eines neuen Kassenprüfers; 9. Verschiedenes. **Rosi Fischer, Zunftschreiber Wilde Christen Wallburg.**

Ende des Ettenheimer Amtsblatts



Auf dem Bild: Jannik Hildebrand (zweiter Vorsitzender), Bernd Liebrich (ehemaliger Vorsitzender) und Friederike Himmelsbach (neu gewählte erste Vorsitzende) mit Joachim Hurst, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbands Ortenau. Foto: privat

Friederike Himmelsbach gewählt

Nachfolge von Bernd Liebrich beim DRK Ettenheimmünster

Ettenheimmünster. In der Generalversammlung des DRK-Ortsvereins wurden nach den Berichten des Vorsitzenden, des Jugendrotkreuzes und des Rechners sowie der Entlastung der Vorstandschaft Wahlen durchgeführt.

Das Jahr 2025 war vom Verlust der Räumlichkeiten durch einen Brand geprägt. Übergangsweise wurden und werden die Vereinstreffen bis zur Sanierung in der ehemaligen Grundschule durchgeführt. In Zusammenarbeit mit den Kindern vom Jugendrotkreuz gab es zwei Altpapiersammlungen und die Teilnahme am Landelinsfest.

Die Arbeitsgemeinschaft Menschlichkeit hat 16 Mitglieder, die Vorstandschaft acht Mitglieder und das Jugendrotkreuz neun Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und fünf in Leitungsfunktionen bis 27 Jahren.

Unter Leitung von Ortsvorsteherin Stefanie Ackermann wurden die Neuwahlen durchgeführt. Als neue erste Vorsitzende wurde Friederike Himmelsbach einstimmig

gewählt und mit viel Applaus beglückwünscht. Nach den Wahlen wurde Theresia Bilharz für 30 Jahre Mitgliedschaft in Abwesenheit geehrt. Sie erhielt Urkunden vom Landes- und Kreisverband und ein Präsent des Ortsvereins.

Nach Wortmeldungen von verschiedenen Vereinsvertretern sowie der Ortsvorsteherin, dankte Joachim Hurst, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbands Ortenau, für die vielen Aufgaben, Tätigkeiten und das Ehrenamt, dem die Mitglieder des DRK-Ortsvereins Ettenheimmünster nachkommen.

Scheidendem Vorsitzenden gedankt

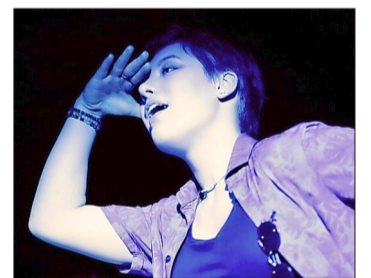
Zum Schluss wurde Bernd Liebrich für seine Tätigkeit als erster Vorsitzender gedankt. Von 2000 bis 2026, mit einer Unterbrechung von zehn Jahren, war er erster Vorsitzender des Vereins. Friederike Himmelsbach überreichte ihm eine sehr persönliche Dankeschreiben in gereimter Form mit vielen Erinnerungen an seine 42 Jahre als aktives DRK-Mitglied.

„Ein Koffer voller Lyrik“ geöffnet

Theater-AG der St. Landolin Schule inszenierte Gedichte

Ettenheim. Die Partyraum-Crew der St. Landolin Schule öffnete an zwei Abenden einen lyrischen Reisekoffer und begeisterte die Gäste mit ihrem darstellerischen Können.

Sprache und machten die Tiefe der Texte, deren Energie und Dynamik erfahrbar und begeisterten das Pu-



Die Theater-AG der St. Landolin Schule inszenierte ausdrucksstark Gedichte. Foto: Schule

Die 20 Schüler der Theater-AG unter der Leitung von Sandrine Remmeau und Daniel Kurz luden ein, sich voller Neugier und Sehnsucht auf eine Reise zu begeben und sowohl die ferne wie auch die unmittelbar eigene Welt zu betrachten. Mal heiter, mal nachdenklich wurde eine Vielzahl von Gedichten bekannter Autoren sowie eigen verfasste Kompositionen oder Lieder und Werbetexte in eine je eigene Geschichte verwandelt und inszeniert.

Ausdrucksstark rezitiert

Hier galt es vor allem, sich einzufühlen und durch Mimik, Gestik, Choreografie und ausdrucksstarkes Rezitieren das Thema „Reisen“ zu beleuchten und in seinen verschiedensten Facetten erlebbar zu machen. Die Vielschichtigkeit der Thematik spiegelt sich in der Auswahl der Texte wie beispielsweise Wilhelm Buschs „Reisegedanken“ oder Songs von Udo Jürgens, Reinhard May und den Wise Guys.

Strandurlaub, Luftveränderung, Bildung, Freiheit, aber ganz besonders die Sehnsucht nach neuen Orten und dem eigenen inneren Fühlen und Erfahren werden von den Schauspielern in kurzen Sequenzen inszeniert und bekommen dabei ihre eigene Deutung. Reisen verändere den eigenen Horizont, das eigene innere Spektrum, den Blick auf das Leben, so die Botschaft.

blikum. Es wurde gelacht, gestaunt, aber auch nachdenklich innegehalten. Ein Potpourri aus verschiedenen kurzen Szenen zum Ende mündete schließlich in die Aufforderung: „Lasst uns neue Welten entdecken.“ Dem stimmte das Publikum gerne zu und belohnte die Darsteller mit einem großen und anhaltenden Applaus.

„Dankeschön!“

Sandrine Remmeau und Daniel Kurz bedankten sich im Anschluss bei ihrer wunderbaren Crew, die sich auf dieses Lyrikprojekt eingelassen und eine beeindruckende Version dargeboten hat. Einziger Wermutstropfen war, dass einige Schüler nun aus der Theater-AG verabschiedet werden mussten, da sie nach ihren Abschlussprüfungen die Schule verlassen. Dies sei umso schmerzlicher, zumal die Gruppe sich fast wie eine Familie anfühle. Ein besonderer Dank der Schulleitung galt allen Schülern sowie ganz besonders den beiden Lehrkräften für deren Inspiration, Geduld und Freude.